

Das Ende vom Lied

Von Yuri_The_Latias

Kapitel 10: Der Weg zum Schafott

Als Yurika am frühen morgen aufwachte, merkte sie wie sich ihre Kontrolle auflöste. Der Tag der Tage war gekommen.

Sie würde an den Ort zurückgehen an dem es geschah.

All der Schmerz würde wieder da sein und es gab kaum etwas, was sie beruhigen könnte.

"Bist du bereit?", fragte Sasori der neben Deidara stand.

Nein Yurika war nicht bereit und würde es nie sein.

"Muss ich ja... könntet ihr bitte die Fesseln lösen, damit ich laugen kann?"

Sasori schüttelte den Kopf und deutete auf Deidara.

"Du wirst mit ihm fliegen!"

Yurika schluckte.

Nicht nur da sie Höhenangst hatte, sondern auch weil Deidara sie festhalten würde.

Zum ersten mal in den Armen eines starken Mannes, der Traum einer jeden Frau.

Kurz nachdem Sasori zuende gesprochen hatte, formte Deidara einen Lehmvogel, stieg auf diesen und hiefte sie herauf, um sie dann an sich heran zu ziehen.

Abermals schluckte sie als sie seinen Duft und die Hitze seines Körpers vernahm.

Fest drückte er sie an sich heran, um sicherzugehen das sie nicht herunterfiel.

Tausend Gedanken sprangen in Yurikas Kopf umher.

Nicht nur die Nähe machte ihr zu schaffen, sondern auch das Gespräch von gestern.

Deidara sagte ihr das er es nicht verstand warum sie ungeküsst war und das gab ihr das Gefühl das er es tun würde, wenn sie es darauf anlegen würde.

"Du Deidara?", flüsterte sie während sich ihre Hände in seinen Mantel vergruben.

"Hm?"

Neugierig blickte er sie an.

Zuerst wanderte ihr Kopf hoch, sah ihn auch in die Augen, doch dann wendete sie ihren Blick wieder ab und begann zu stottern.

"W-wenn wir wieder zurück sind ja?... würdest du dann.."

Yurika versteckte ihren Kopf zwischen seinen Kinn und seinen Brustmuskeln.

"...mein erster Kuss sein?"

Wie auf Knopfdruck begann Deidas Herz zu rasen.

Er wusste nicht was er sagen, beziehungsweise tun sollte, daher blieb er still und

starrte angerötet in die Ferne.

"Doofe Frage... vergess es bitte wieder ja?"

Wie konnte Yurika nur denken das er das vergessen könnte?

Immerhin war das eine Chance etwas neues zu erfahren, etwas das vllleicht besser sein könnte als Kunst.

"Wie stellst du dir das vor? möchtest du nur das ich dich losbinde, damitdu fliehen kannst,un?", flüsterte er damit Sasori nicht mitbekam.

"Ich habe nicht vor zu gehen....falls du das denkst"

Yurika war das alles so peinlich.

Das war also der dritte Korb den sie bekam.

Erst Kaya, dann Naruto und jetzt auch noch Deidara.

Was wollen Männer? eine schwache Frau die sie bemuttern können, oder doch eine die nie nein sagte?

"Aber ja...ich denke das einer nicht so dramatisch wäre, immerhin ist doch nichts dabei,un!", nuschelte er und sah zu Sasori, der sie säuerlich anstarrte.

"Deidara... du redest zu viel"

"Stell dich nicht so an Danna!"

Murrend sah er wieder nach vorne und dann wieder herab.

Nur galt diesmal sein Blick nicht Sasori, sondern der Schönheit die sich an seinen Mantel festgriff.

Deidara musste leicht lachen. Diese Frau war echt unmöglich.

"Du wirst schon nicht herunterfallen, dafür Sorge ich,un!", flüsterte er und legte einen weiteren Arm um sie.

Deidara war einer der wenigen Männer in Akatsuki die sanftmütig sein konnten, wenn sie es wollten.

Yurika war ihm eben Sympatisch und das konnte er nicht ignorieren. Für Ihn würde sie eine gute Freundin abgeben.

An mehr konnte er nicht denken, denn die Kunst war alles!